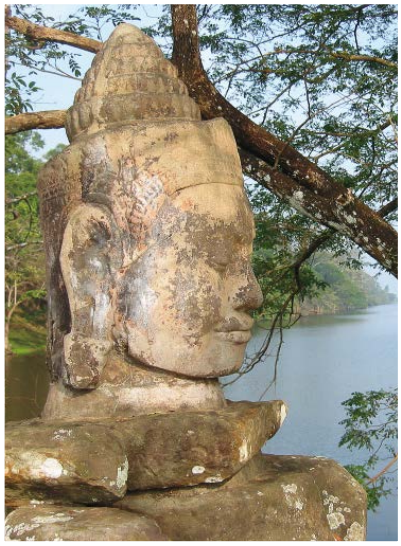


Reisen und Kultur

Kommen Sie mit... Kleingruppe

Vietnam – Kambodscha

27. Oktober – 15. November 2027

Kleingruppe 6 – 16 Teilnehmer

CHF 6'750 pro Person im Doppelzimmer
CHF 890 Einzelzimmerzuschlag*
* ausser Nachtzug

Reiseroute – 20 Tage

Schweiz ✈ (1 Nacht) Hanoi (2 Nächte) 🚌 Ninh Binh (1 Nacht) 🚗 (1 Nacht) Hue (1 Nacht) 🚌 Hoi An (2 Nächte) 🚌 Danang ✈ Saigon (2 Nächte) 🚌 + ⛴ Can Tho (1 Nacht) 🚌 + ⛴ Chau Doc (1 Nacht) 🚌 Phnom Pehn (2 Nächte) 🚌 Siem Reap (4 Nächte) ✈ (1 Nacht) Schweiz

Leistungen

Internationale Flüge und Inlandflug in Economy Klasse inkl. Taxen. Nachtzug (4-er Schlafabteil). Lokale Privatboote. Weitere Transfers und Transporte im Privatbus. Unterkunft im Doppelzimmer in zentral gelegenen Mittel- bis Erstklassehotels. Mahlzeiten: 16 Frühstücke, 17 Mittagessen, 3 Abendessen. Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. Lokale Reiseleiter und ab 14 Teilnehmern *Reisen und Kultur* - Reiseleitung ab/bis Schweiz. Vorbereitungstreffen. Reisedokumentation.
Nicht inbegriffen: Wunschsitzplatz auf Flügen. Visa. Getränke. 1 Mittagessen, 14 Abendessen. Trinkgelder. Reiseversicherungen.

Wo Kulturen sich begegnen

Auf wundersame Weise vermischen sich in Südostasien Einflüsse aus Ost und West, um daraus ganz eigene Kulturen zu schaffen. Bereits vor über Tausend Jahren segelten chinesische Seefahrer entlang Vietnams Küste südwärts. Es entstanden Handelsposten und Königreiche, die sich in Kunst, Kultur und Staatsorganisation am grossen Vorbild aus dem Osten orientierten. Während den selben Jahrhunderten brachten die Monsunwinde Händler aus dem südlichen Indien nach Kambodscha. Mit ihnen reiste das Handwerk der Steinmetze ebenso wie die fantastischen Legenden des Ramayana Epos. Sie wurden zum Schöpfungsmythos des Khmer Reiches und ihre Geschichten sind noch heute in den Steinreliefs von Angkor verewigt.
Vom Delta des Perlflusses in Hanoi und der trockenen Halongbucht führt uns diese Reise ins zentrale Vietnam, wo wir Königsstädten und Handelshäfen begegnen, bevor wir im Süden die Kanäle des Mekongdeltas erreichen. Wir folgen während drei Tagen der faszinierenden Welt zwischen Land und Wasser nach Kambodscha, wo unsere Reise in Angkor einen letzten Höhepunkt erlebt. Auf dieser abwechslungsreichen Reise steht mal das Naturerlebnis, mal fantasievolle Erzählungen, mal traditionelle Kultur, mal der moderne Alltag und immer wieder einzigartige Gastfreundschaft und das Geniessen des Lebens im Vordergrund.

Kommen Sie mit ... nach unserem Leitspruch entdecken, verstehen, lieben führen wir Sie durch unsere Destination zu unseren Lieblingsorten. Unseren Gastgebern begegnen wir mit Respekt und schaffen Raum für Begegnungen, Fragen und Diskussionen. Wo kulturelle Unterschiede entstehen, schlagen wir Brücken und geben Ihnen Schlüssel zu einem besseren Verständnis.

Bei 6-13 Teilnehmern leiten unsere lokalen Deutsch sprechenden Reiseleiter die Gruppe und ab 14 Teilnehmern begleitet zudem ein Reiseleiter von *Reisen und Kultur* die Gruppe.

REISEN UND KULTUR CRK AG
Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel : 044 222 11 66
info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

Diese Reise ist als Privatreise ab 2 Personen möglich (Datum nach Wahl, lokale Reiseleiter, Preis auf Anfrage)

Vietnam – Kambodscha: wo Kulturen sich begegnen

Tage 1-2: Anreise
Internationale Linienflüge von der Schweiz nach Hanoi.

Tage 2-3: HANOI – vielfältige Hauptstadt
Am oberen Delta des Roten Flusses, um zahlreiche Seen herum breitet sich Vietnams Hauptstadt Hanoi aus. Die Stadt bildet eine aussergewöhnlich charmante Mischung aus chinesischen Vierteln, französischer Kolonialarchitektur und südostasiatischer Gemütlichkeit. In den engen Gassen der Altstadt quellen Auslagen von Geschäften und Garküchen bis weit aufs Trottoir hinaus. Auf Boulevards mit schattenspendenden Tamarinden- und Mandelbäumen rollt eine dichte Menge an Motorradfahrern. Entlang der Seeufer treffen sich Einheimische zum abendlichen Spaziergang oder gemütlichen Kaffeeklatsch. Hanoi lässt uns sofort in die grosse Vielfalt Vietnams eintauchen.

*Wir verbringen **2 Nächte in Hanoi** in einem zentral gelegenen Mittelklassehotel.*

Tage 4-5: NINH BINH – trockene Halongbucht
Die "trockene Halongbucht" bei Ninh Binh mutet wie eine fantastische Märchenlandschaft an: Bizarre Zuckerhutberge, Dolomiten und Felskegel ragen aus dem Grün der sich bis zum Horizont erstreckenden Reisfelder, dazwischen Flussläufe, Kanäle, verwunschene Grotten, Tempel, Pagoden und Königsgräber - die Landschaft lädt dazu ein, mit dem Velo gemütlich die Umgebung zu erkunden und den Alltag der Bewohner zu erleben. Eine Flussfahrt durch die Reisfelder führt zu den drei Höhlen bei Tam Coc.

*Busfahrt von Hanoi nach **Ninh Binh**, wo wir **1 Nacht** in einem charmanten Mittelklassehotel verbringen. Besichtigungen und Ausflüge in der trockenen Halong Bucht während einem Nachmittag und einem Vormittag, anschliessend **1 Nacht im Nachtzug** im 4-er Schlafabteil.*

Tage 6-7: HUE – historische Hauptstadt
Hue, die ehemalige kaiserliche Hauptstadt der Nguyen, bildete das geographische, politische, kulturelle und spirituelle Zentrum des Landes. Ein Besuch in Hue steht denn auch ganz im Zeichen des Erbes von Vietnams letzter Kaiser-Dynastie. Der Palast mit harmonischen Pavillons und Innenhöfen, geschützt von dicken Mauern und Wachtürmen, bildet ein magisches Universum, das vom Glanz der alten Zeiten zeugt. Die prachtvollen und ausgedehnten Parkanlagen der königlichen Mausoleen, in denen sich die letzten Herrscher bereits zu Lebzeiten ihre letzte Ruhestätte verwirklichten, laden zu Spaziergängen ein.

*Wir verbringen **1 Nacht in Hue** in einem Mittelklassehotel an zentraler Lage.*

Tage 8-9: HOI AN – charmantes Küstenstädtchen
Die einst bedeutende Hafenstadt Hoi An war bereits im 17. Jahrhundert für chinesische Schiffsleute ebenso wie für westliche Händler und Missionare offen und ist eine der am besten erhaltenen Siedlungen des alten Vietnams, ein Freilichtmuseum mit einer einzigartigen Atmosphäre.

*Busfahrt von Hue nach **Hoi An, 2 Nächte** in einem Mittelklassehotel in der Nähe der Altstadt. Hier verbringen wir einen Vormittag mit Besichtigungen und haben ein Nachmittag zur freien Verfügung.*

Tag 10: SAIGON – Boomtown
Ho Chi Minh City, von der Lokalbevölkerung wie zu vor-sozialistischen Zeiten Saigon genannt, erlebte eine bewegte Geschichte: Einst ein kambodschanisches Fischerdorf, gelangte die Region im 17. Jahrhundert unter die Kontrolle Vietnams, bevor sie im 19. Jahrhundert von Franzosen erobert wurde. Noch heute befinden sich im Stadtzentrum zahlreiche Bauten, die an die Kolonialzeit erinnern. Doch präsentiert sich Saigon heute als moderne Stadt und Wirtschaftsmotor des Landes.

*Kurze Busfahrt von Hoi An nach Danang, wo wir Zeit für Besichtigungen haben, bevor wir einen Inlandlfug nach Saigon nehmen. Wir verbringen **2 Nächte in Saigon** in einem zentral gelegenen Mittelklassehotel.*

Tage 11-13: MEKONG DELTA – Symbiose von Land und Wasser
Bevor sich der Mekong ins Südchinesische Meer ergiesst, bildet sein Delta einen einzigartigen Lebensraum zwischen Land und Wasser. Breite Ströme wechseln sich mit labyrinthartigen, von Mangroven und Wasserpalmen gesäumten Kanälen ab. Boote verschiedenster Grössen und Formen nutzen die Wasserwege, um Menschen und Güter zwischen Fabriken, Manufakturen, Dörfern, Reisfeldern und Obstplantagen zu befördern. Zahlreiche Häuser sind auf Stelzen gebaut und schweben über dem Wasser, die Lokalbevölkerung trifft sich morgens in schwimmenden Märkten, um ihre Einkäufe zu erledigen. Das Mekong Delta ist ein lebendiges Zusammenspiel aus tropischer Natur, traditioneller Landwirtschaft und einer Kultur, die sich perfekt an das Leben mit dem Wasser angepasst hat.

*Busfahrt von Saigon ins Mekong Delta, wo wir **1 Nacht in Can Tho** und **1 Nacht in Chau Doc** in Mittelklassehotels verbringen. Während Busfahrten und Ausflügen in Lokalbooten entdecken wir die Kanäle und schwimmenden Märkte des Mekong Deltas.*

Tage 14-15: PHNOM PENH – Kambodschas pulsierendes Herz
Wo der Mekong auf den Tonle Sap trifft, liegt Kambodschas Hauptstadt Phnom Penh. Breite Alleen und Art-Deco-Villen aus der Kolonialzeit, zahlreiche alte Tempel, ein Königspalast mit seiner Silberpagode, Zeugen des traumatischen "Khmer Rouge"-Kapitels, ebenso wie das Nationalmuseum mit den schönsten Steinmetzarbeiten der alten Khmer geben einen vielseitigen Einblick in die sehr verschiedenen Kapitel der bewegten Geschichte des Landes. Dazwischen findet der lebendige, moderne Alltag von Heute statt. Bei Sonnenuntergang erwacht die Uferpromenade und bildet mit zahlreichen Restaurants und Cafés das pulsierende Herz der Stadt.

*Busfahrt von Chau Doc nach **Phonm Penh**, wo wir **2 Nächte** in einem zentral gelegenen Mittelklassehotel verbringen.*

Tage 16-18: SIEM REAP – historisches Angkor
Im Unterholz des dichten Dschungels verstecken sich die Schätze von Angkor: Mysteriös lächelnde Buddhagesichter des Bayon Tempels, Basreliefs mit Geschichten aus dem Ramayana Epos im Angkor Wat, feinste Steinmetzarbeiten im Banteay Srei und die von gigantischen Feigenbäumen überwucherten Mauern des Ta Prohm. Auf dem riesigen Gelände von Angkor entdecken wir die unterschiedlichsten Bauten, horchen den Legenden von Königen und tauchen ein in die faszinierenden Weisheiten hinduistischer und buddhistischer Götterwelten.

*Busfahrt von Phnom Penh nach **Siem Reap**, wo wir **4 Nächte** in einem Mittelklassehotel verbringen. Dreieinhalb Tage nehmen wir uns Zeit, um die schönsten Zeugnisse des historischen Komplexes von Angkor zu besuchen. Unser Aufenthalt fällt auf das Wasserfest, und mit etwas Glück können wir einigen Aktivitäten um dieses lokale Fest beiwohnen.*

Tage 19-20: Rückreise
Internationale Linienflüge von Siem Reap in die Schweiz.

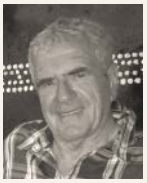
Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.

Unser Reiseleiter Team:

Andrea Frauchiger

Claudia Morf

Daniel Glinz


François Leresche